IV.

Bibliographie der von Helmut Meier verfassten und herausgegebenen Veröffentlichungen

1961

Zur Europa-Ideologie im 19.Jahrhundert (de Lagarde, Frantz). In: Studien über die deutsche Geschichtswissenschaft, Bd. II. Die bürgerliche deutsche Geschichtsschreibung von der Reichseinigung von oben bis zur Befreiung Deutschlands vom Faschismus. Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Schriften des Instituts für Geschichte. Reihe I: Allgemeine und deutsche Geschichte. Bd. 21, Berlin 1961.

1963

Constantin Frantz und die westdeutsche Historiographie. – Einige Bemerkungen zum Rückgriff der imperialistischen Historiker auf einen reaktionären Ideologen des 19.Jahrhunderts. In: Der Antikommunismus in Theorie und Praxis des deutschen Imperialismus. Zur Auseinandersetzung mit der imperialistischen deutschen Geschichtsschreibung. Hrsg. von Leo Stern unter Mitwirkung von Helmut Meier, Karl-Heinz Ruch und Eberhard Stein. Wissenschaftliche Zeitschrift der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Sonderband 1963.

1964

Mit Werner Berthold und Gerhard Lozek: Entwicklungstendenzen im historisch-politischen Denken in Westdeutschland. In: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft (Weiter: ZfG), 1964, Heft 4.

Was wollte Goerdeler? In: Freiheit, Halle/Saale, Nr. 183, vom 5.8.1964.

"Mein Volk, das ich liebe, ist das deutsche Volk." In: Freiheit, Halle/Saale, Nr. 194, vom 18.8.1964.

Ernst der Geschichte.In: Universitätszeitung, Halle, Nr. 24, vom 20.8.1964.

Aktion "Bird Dog". – Intrigen um Deutschland. In: Freiheit, Halle/Saale, Nr. 219, vom 16.9.1964.

1965

Mit Werner Berthold und Gerhard Lozek: Grundlinien und Entwicklungstendenzen in der westdeutschen Geschichtsschreibung von 1945 bis 1964. In: Wissenschaftliche Zeitschrift der Karl-Marx-Universität Leipzig, Gesellschafts- und Sprachwissenschaftliche Reihe. 1965, Heft 3.

Mit Werner Berthold und Gerhard Lozek: Die westdeutsche Geschichtsschreibung und das Problem der friedlichen Koexistenz. In: Wissenschaftliche Zeitschrift der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Gesellschafts- und Sprachwissenschaftliche Reihe. 1965, Heft 4.

Ein Vertrauensbruch. In: Freiheit, Halle/Saale, vom 10.6.1965.

Das Potsdamer Abkommen und die Spalter Deutschlands. In: Freiheit, Halle/Saale, Nr. 178, vom 31.7.1965.

Der befohlene CDU-Staat. In: Freiheit, Halle/Saale, Nr. 211, vom 8.9.1965

Vor 20 Jahren in Nürnberg. – Warnung für Friedensstörer. In: Freiheit, Halle/Saale, Nr. 247, vom 20. 10. 1965.

1966

Wer dem Volke treu blieb und wer es verriet. In: Freiheit, Halle/Saale, vom 6.1.1966.

Im Ringen um die Einheit. In: Freiheit, Halle/Saale, Nr. 30, vom 4.2.1966.

20 Jahre SED – 20 Jahre nationale Politik. In: Universitätszeitung. Halle, Nr. 10, vom 28.4.1966.

Das große Übel Deutschlands (I) – Drei Losungen – drei Waffen – ein Ziel. In: Freiheit, Halle/Saale, Nr. 190, vom 12.8.1966.

Die Wahrheit über zwei Weltkriege. – Nicht hineingeschliddert. In: Freiheit, Nr. 206, vom 31.8.1966.

1967

Karl Heldmann (1869–1943). Ein Kriegsgegner an der Universität Halle. In: Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg 1817–1967. Festschrift anläßlich des 150.Jahrestages der Vereinigung der Universitäten Wittenberg und Halle. Halle / Saale 1967.

Mit Werner Berthold und Gerhard Lozek: Osnovnyje napravlenija i tendencii razvitija zapadnogermanskoj istoriografii. In: Voprosy istorii 1967 g., Nr. 6.

Am Anfang war die Demagogie. In: Freiheit, Halle/Saale, Nr. 37, vom 11.2.1967.

Das "Kapitalverbrechen" des Professors Heldmann oder ein "akademisches Ketzergericht". In: Universitätszeitung, Halle, Nr. 19, vom 11. 5. 1967.

1968

Zu Problemen des Geschichtsbildes und der Geschichtspropaganda in den Klassenauseinandersetzungen zwischen Sozialismus und Imperialismus. In: Protokoll der wissenschaftlichen Arbeitstagung "Geschichtsbild und Geschichtspropaganda in den Klassenauseinandersetzungen zwischen Sozialismus und Imperialismus. Hrsg. von Dr. phil. Kurt Schneider, Karl-Marx-Universität Leipzig. Forschungsgruppe "Die bewußtseinsbildende Funktion des Geschichtsunterrichts und der Geschichtspropaganda in der Deutschen Demokratischen Republik". Redaktionsschluß: 30.5.1968.

Sozialistisches Geschichtsbewußtsein als Forschungsaufgabe. In: Wissenschaftliche Zeitschrift der Technischen Hochschule "Otto von Guericke" Magdeburg, 1968, Heft 1.

Beitrag zur Diskussion zum Thema "Geschichtswissenschaft und Geschichtsbewußtsein". In: ZfG 1968, Heft 7.

Mit Werner Berthold und Gerhard Lozek: Osnovnyje napravlenija i tendencii razvitija v zapadnogermanskoj istoriografii (1945 – 1964). In: Istoriografija novoj i novejsej istorii stran Evropi i Ameriki. Moskva 1968 g.

1969

Soziologische Forschungsmethoden und Geschichtswissenschaft. In: Wissenschaftliche Mitteilungen. Deutsche Historiker-Gesellschaft. 1969 / II.

Die Rolle des sozialistischen Geschichtsbildes und Geschichtsbewußtseins im 20. Jahr der DDR – ist Historie nur ein Hobby? In: Tribüne, Berlin, Nr. 62, vom 28.3.1969.

1970

Gemeinsam mit Gerhard Lozek, Werner Berthold und Walter Schmidt Herausgeber von: Unbewältigte Vergangenheit. Handbuch zur Auseinandersetzung mit der westdeutschen bürgerlichen Geschichtsschreibung. Berlin 1970.

Die imperialistische "Europa"-Ideologie. In: Unbewältigte Vergangenheit ... a. a. O.

Organisationen, Institutionen und Publikationsorgane der westdeutschen bürgerlichen Historiographie. In: Unbewältigte Vergangenheit ... a. a. O.

Mit Wolfgang Ahrens: Von der Reichsgründung zum imperialistischen Deutschland. In: Unbewältigte Vergangenheit ... a. a. O.

Geschichtsbewußtsein und sozialistische Gesellschaft. Beiträge zur Rolle der Geschichtswissenschaft, des Geschichtsunterrichts und der Geschichtspropaganda bei der Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins. Hrsg. v. Helmut Meier und Walter Schmidt. Berlin 1970.

Geschichtsbewußtsein und Systemauseinandersetzung. In: Geschichtsbewußtsein und sozialistische Gesellschaft ... a. a. O.

Geschichte und sozialistisches Bewußtsein. In: Arbeitsmaterial der zentralen Kommission Natur und Heimat des Präsidialrates des Deutschen Kulturbundes, März 1970.

Der westdeutsche Geschichtslehrerverband. Seine Rolle im System der geschichtsideologischen Manipulation in Westdeutschland. In: Geschichtsunterricht und Staatsbürgerkunde (Weiter GuS) 1970, Heft 9.

Mit Alfred Loesdau und Gerhard Lozek: Europaideologie und bürgerlicher Nationalismus in der Geschichtskonzeption des westdeutschen Imperialismus. In: GuS 1970, Heft 1.

1971

Geschichte (des Harzes). Von der Mitte des 19.Jahrhunderts bis 1945. In: Brockhaus-Reisehandbuch: Der Harz. Leipzig 2. Aufl.1971; 3.Aufl. 1982.

Mit Rolf Döhring: Sozialistisches Geschichtsbewußtsein – Sozialistisches Geschichtsbild und Geschichtsunterricht. In: GuS. 1971, Heft 3.

Mit Rolf Döhring und Wolfgang Nawroth: Zu einigen theoretischen und methodischen Problemen der Vorbereitung und Durchführung von Untersuchungen zum Stand und zur Entwicklung des sozialistischen Geschichtsbewußtseins. In: Wissenschaftliche Mitteilungen. Deutsche Historiker-Gesellschaft, 1971 / II–III.

1972

Erfahrungen mit der soziologischen Methode der schriftlichen Befragung bei Untersuchungen zum Stand und zu Entwicklungsproblemen des sozialistischen Geschichtsbewußtseins. (Ein Beitrag zur Bedeutung soziologischer Forschungsmethoden für die Geschichtswissenschaft.) In: Probleme der Geschichtsmethodologie. Hrsg. v. Ernst Engelberg. Berlin 1972.

Geschichte und internationalistische Bildung und Erziehung. In: Beiträge des wissenschaftlichen Kolloquiums: "Die Bildung und erfolgreiche Entwicklung der UdSSR – ein hervorragender Meilenstein des gesellschaftlichen Fortschritts". Veranstaltung des Instituts für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED und des Zentral-

instituts für sozialistische Wirtschaftsführung beim ZK der SED, vom 12. bis 13. Dezember 1972. Berlin 1972.

Sozialistische Heimatkunde und sozialistisches Bewußtsein. In: Mitteilungsblatt des Deutschen Kulturbundes 2 / 1972.

Die Bedeutung historischer Erkenntnisse für die Entwicklung und Festigung des sozialistischen Bewußtseins. In: Numismatische Beiträge. Arbeitsmaterial für die Fachgruppen Numismatik des Deutschen Kulturbundes. 1972 / II.

Kapitel III. Vom Werden des neuen Menschen in der DDR. In: Autorenkollektiv: Lebensweise und Moral im Sozialismus. Berlin 1972.

1973

Zur Auseinandersetzung mit dem bürgerlichen Nationalismus. In: 50 Jahre UdSSR "Die Bedeutung der Gründung und erfolgreichen Entwicklung der UdSSR für Frieden, Sozialismus und proletarischen Internationalismus. Wissenschaftliche Konferenz der Humboldt-Universität zu Berlin und der Karl-Marx-Universität Leipzig anläßlich des 50. Jahrestages der Gründung der UdSSR, Leipzig 1973.

Sozialistisches Geschichtsbewußtsein in unserer Zeit. In: Einheit 1973, Heft 6.

Die Geschichte im Widerstreit der bürgerlichen Geschichtsschreibung der BRD. In: Hauptrichtungen und vorherrschende Konzeptionen der gegenwärtigen imperialistischen und revisionistischen Historiographie über die Geschichte der DDR und der CSSR. – Referate und Beiträge der Tagung der Kommission der Historiker der DDR und der CSSR im Oktober 1973 in Erfurt. Hrsg. von der Akademie der Wissenschaften der DDR, Zentralinstitut für Geschichte. Kommission der Historiker der DDR und der CSSR, Sektion DDR, Berlin 1973.

Mit Rolf Döhring: Probleme der sozialistischen Bewußtseinsforschung. In: Deutsche Zeitschrift für Philosophie, 1973, Heft 7.

Mit Rolf Döhring: Über die offensiv wirksame Propagierung unserer Weltanschauung. In: Deutsche Lehrerzeitung. DLZ-Information, 24 / 1973.

1974

Mit Rolf Döhring: Zur Aneignung des marxistisch-leninistischen Geschichtsbildes in der Arbeiterklasse der DDR. In: Beiträge zur Geschichte der Arbeiterbewegung (Weiter BzG), 1974, Heft 2.

Mit Walter Schmidt: Unsere sozialistische Nation wurzelt in den progressiven Klassentraditionen. In: Die Arbeit 1974, Heft 9.

1975

Mit Rolf Döhring Herausgeber von: Marxistisch-leninistisches Geschichtsbild und Weltanschauung der Arbeiterklasse, Berlin 1975.

Marxistisch-leninistisches Geschichtsbild und historische Traditionen. In: Probleme der Traditionen und der Traditionspflege in der NVA. Materialien der wissenschaftlichen Beratung des Lehrstuhls Geschichte der Arbeiterbewegung und Militärgeschichte am 29. August 1974. Schriften der Militärakademie "Friedrich Engels" der Nationalen Volksarmee, Heft 184, 1975.

Sozialistisches Geschichtsbewußtsein und marxistisch-leninistisches Geschichtsbild. In: Archivmitteilungen 1975, Heft 1.

Mit Walter Schmidt: Nation und Klassenkampf. In: Die Weltbühne, Wochenschrift für Politik / Kunst / Wirtschaft. 11.Februar 1975, Heft 6.

Mit Walter Schmidt: Die DDR – Verkörperung der besten Traditionen der deutschen Geschichte. In: Einheit, Heft 4 / 5, 1975. Vgl. Nachdruck in Englisch 1984.

1976

Sozialistisches Geschichtsbewußtsein und Erbeaneignung. In: Kulturbund der DDR. Sozialistische Lebensweise und kulturelles Erbe. Auszüge aus einer Diskussion. Berlin 1976.

Mit Rolf Döhring: Sozialistisches Geschichtsbewußtsein – wesentliches Element sozialistischer Bewußtheit. In: Einheit, Heft 5 / 6, 1976.

Mit Rolf Döhring: Zu einigen Aufgaben für Geschichtspropaganda und –unterricht nach dem IX. Parteitag der SED. In: GuS 1976, Heft 9.

Sozialismus bringt neuen Typ der Nation hervor. In: Berliner Zeitung, vom 24.3.1976.

1977

Die Entstehung und Entwicklung der sozialistischen Nation in der DDR und der ideologische Klassenkampf. In: Pädagogik, Heft 3, 1977.

Mit Rolf Döhring: Die Geschichte und die Gegenwart. In: Schriftenreihe ABC des Marxismus-Leninismus, Berlin 1977.

Mit Erich Wanagas: Warum ist es notwendig, das sozialistische Geschichtsbewußtsein weiter auszuprägen? In: Pädagogik, 1977, Heft 4.

1978

Artikel: "Geschichtsbild" und "Geschichtsbewußtsein" In: Kulturpolitisches Wörterbuch, 2. Aufl., Berlin 1978.

Die Entwicklung des sozialistischen Geschichtsbewußtseins – wichtige Aufgabe der massenpolitischen Arbeit. In: Theorie und Praxis. Forschungsergebnisse – Analysen – Erfahrungsberichte. Beilage zur Zeitschrift "Neue Deutsche Presse" 3 / 1978.

Aktuelle Fragen des sozialistischen Patriotismus. In: Pädagogik 1978, Heft 9.

Mit Rolf Döhring: Zu einigen methodologischen Problemen der Erforschung und Entwicklung des sozialistischen Geschichtsbewußtseins. In: Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED. Thematische Information und Dokumentation, Reihe A, 1978, Heft 9.

Mit Walter Schmidt: Das marxistisch-leninistische Traditionsverständnis in der DDR. In: Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED. Thematische Information und Dokumentation, Reihe A, 1978, Heft 9.

Mit Walter Schmidt: Tradition und sozialistisches Bewußtsein. In: Einheit, 1978, Heft 12.

Rezension: Rüsen, Jörn: Für eine erneuerte Historik. Studien zur Theorie der Geschichtswissenschaft. (Kultur und Gesellschaft. Neue historische Forschungen, hrsg. v. Richard von Dühmen, Bd. 1), Stuttgart – Bad Cannstadt 1976. In: Referateblatt Philosophie, Reihe E, Berlin 14 (1978) 1.

1979

Traditionen und sozialistisches Geschichtsbewußtsein. In: Wissenschaftliche Mitteilungen. Historiker-Gesellschaft der DDR, 1979, I–II.

Mit Rolf Döhring: 1. Kapitel, 2. Abschnitt: Funktion und Aufgaben der Geschichtswissenschaft, ihre Stellung in den marxistisch-leninistischen Gesellschaftswissenschaften. In: Einführung in das Studium der Geschichte. Herausgeberkollektiv: Walter Eckermann und Hubert Mohr (Leiter), Berlin 1979.

Mit Jürgen Hofmann und Alfred Loesdau: Die marxistisch-leninistische Theorie von der Nation und ihre Anwendung in der DDR. In: Für Theorie und Praxis, Weiterbildung für Propagandisten, hrsg. v. Bundesvorstand des FDGB, Abt. Agitation und Propaganda, Heft 2 / 1979.

Rezension: Geschichtswissenschaft: Didaktik – Forschung – Theorie. Hrsg. v. Erich Kosthorst. Beitr. v. Karl-Ernst Jeismann, Jörn Rüsen, Rudolf Vierhaus. Göttingen 1977 (Kleine Vandenhoeck-Reihe 1430). In: Referateblatt Philosophie, Reihe C, Berlin 15 (1979) 2.

Rezension: Damus, Renate: Der reale Sozialismus als Herrschaftssystem am Beispiel der DDR. Kritik der nachkapitalistischen Gesellschaft. (Argumentationen, Bd. 39) Gießen 1978. In: Referateblatt Philosophie, Reihe A, Berlin 15 (1979) 3.

1980

Die Bedeutung des marxistisch-leninistischen Geschichtsbildes für die Entwicklung des sozialistischen Geschichtsbewußtseins. In: Pädagogik, Beiheft 2 / 1980.

Mit Walter Schmidt: Was Du ererbt von Deinen Vätern hast ... In: Schriftenreihe: ABC des Marxismus-Leninismus. Berlin 1980.

Rezension: Schulin, Ernst: Traditionskritik und Rekonstruktionsversuch. Studien zur Entwicklung von Geschichtswissenschaft und historischem Denken. Göttingen 1979. In: Referateblatt Philosophie, Reihe B, Berlin 16 (1980) 3.

Reverenz für einen Patrioten. Unser Verhältnis zu Preußen und zu einem preußischen General. In: Freie Erde, Neubrandenburg, vom 2.6.1980.

1981

Rezension: Fuchs, Walther Peter: Nachdenken über Geschichte. Vorträge und Aufsätze. Mit einem Geleitwort von Karl Dietrich Erdmann. Stuttgart 1980. In: Referateblatt Philosophie, Reihe B, Berlin 17 (1981) 2.

Rezension: Biographie und Geschichtswissenschaft: Aufsätze zur Theorie und Praxis biographischer Arbeit. Hrsg. v. Grete Klingenstein, Heinrich Lutz, Gerald Stourzh. Redaktion: Wolfdieter Bihl und Gernot Heise. (Wiener Beiträge zur Geschichte der Neuzeit 6) München 1979. In: Referateblatt Philosophie, Reihe B, Berlin 17 (1981) 2.

1982

Geschichte im politischen und ideologischen Kampf unserer Zeit. In: Zeitalter im Widerstreit. Hrsg. v. Gerhard Lozek und Alfred Loesdau. Berlin 1982.

Geschichtsbewußtsein in den kommenden Jahren. In: Gesellschaftswissenschaftliche Forschung als Parteiauftrag. Kurt Hager zum 70.Geburtstag. Berlin 1982

Diskussionsbeitrag: In: Kulturbund der DDR. Gesellschaft für Heimatgeschichte. Konferenzbericht: Erste Zentrale Delegiertenkonferenz der Gesellschaft für Heimatgeschichte im Kulturbund der DDR am 23./24. November 1981 in Neubrandenburg, Berlin 1982.

Einige aktuelle Probleme der Entwicklung des sozialistischen Geschichtsbewußtseins in der DDR in den 80er Jahren. In: Aktuelle Beiträge aus der gesellschaftswissenschaftlichen Forschung. Zu Problemen der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft. Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED. Thematische Information und Dokumentation, Reihe A, Heft 33, Berlin 1982.

Rezension: Beyme, Klaus von: Die politischen Theorien der Gegenwart. 4. überarbeitete und ergänzte Aufl. (Serie Piper 211) München / Zürich 1980. In: Referateblatt Philosophie, Reihe E, Berlin 18 (1982) 1.

Rezension: Venohr, Wolfgang: Dokumente Deutschen Daseins. 500 Jahre deutsche Nationalgeschichte 1445 – 1945. Die erfolgreiche Fernseh-Serie mit kompletten Streitgesprächen zwischen Sebastian Haffner und Helmut Diwald. Königstein / Taunus 1980. In: ZfG, 1982, Heft 2.

Mr. Truman – Vorreiter der Atombomben-Diplomatie. In: Neuer Tag, Frankfurt/Oder, vom 19.4.1982.

USA-Militärpaktsystem – Stützpunkte der Aggression. In: Neuer Tag, Frankfurt/Oder, Nr. 104, 5.5.1982.

1983

Heimatgeschichte und Jugend. In: Mitteilungen des Bundessekretariats des Kulturbundes der DDR, 2 / 1983.

Geschichte und Tradition. In: Geschichte-Ideologie-Politik Auseinandersetzungen mit bürgerlichen Geschichtsauffassungen in der BRD. Hrsg. v. Peter Bachmann, Ernst Diehl, Heinz Heitzer und Gerhard Lozek, Berlin 1983.

Die Pflege der Traditionen des sozialistischen Aufbaus in der DDR – eine wichtige Aufgabe. In: Gesellschaftliche Umgestaltungen in der Geschichte. – Wege und Formen, Führungs- und Triebkräfte. Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED. Thematische Information und Dokumentation, Reihe B, Heft 36, Berlin 1983.

Mit Walter Schmidt: Literaturbericht. Arbeiten zur Geschichte Preußens. In: Jahrbuch für Regionalgeschichte. 10. Bd., Weimar 1983.

Rezension: Gesellschaft – Staat – Geschichtsunterricht. Beiträge zu einer Geschichte der Geschichtsdidaktik und des Geschichtsunterrichts von 1900–1980. Hrsg. v. Klaus Bergemann und Gerhard Schneider. Düsseldorf 1982, (Schwann-Handbuch). In: Referateblatt Philosophie, Berlin 19 (1983) 4.

Rezension: Deutsche Identität. Hrsg. v. Caspar von Schrenck-Notzing und Armin Mohler. Krefeld 1982 (edition d; 5). In: Referateblatt Philosophie, Berlin 19 (1983) 4.

30. Januar 1933 – Hitler wurde vom Großkapital an die Macht geschoben. In: Neuer Tag, Frankfurt/Oder, Nr. 15, vom 19. 1. 1983.

Vom Gewicht der 35 Jahre. In: Die Weltbühne, 79.Jg. (XXXIX), 3. Juli 1984, Heft 27.

Nationalgeschichte der DDR – Bestandteil der Weltgeschichte. In: Deutsche Lehrerzeitung, Nr. 23 / 1984.

Zum Verhältnis der sozialistischen DDR zu ihrem historischen Erbe und den progressiven Traditionen der Geschichte. In: Der Pflüger, Funktionärsorgan der Demokratischen Bauernpartei Deutschlands. 36. Jg., 1984, Heft 9.

Überlegungen zur Entwicklung des sozialistischen Geschichtsbewußtseins in der DDR. In: Erbe und Tradition in der Geschichte der DDR. Dokumentation der gemeinsamen Tagung des Nationalen Rates der Deutschen Demokratischen Republik zur Pflege und Verbreitung des deutschen Kulturerbes und des Präsidiums der Historikergesellschaft der DDR, Berlin, 3.Oktober 1984.

Zu einigen Fragen der Aneignung historischer Kenntnisse als Faktor der politisch-ideologischen Erziehung der Jugend. In: Fortschrittsberichte und Studien. Erkenntnisse und Erfahrungen zur politisch-ideologischen Erziehung älterer Schüler. Akademie der Pädagogischen Wissenschaften der DDR, Zentralstelle für pädagogische Information und Dokumentation. Berlin 1984.

Mit Walter Schmidt: Der Sozialismus und sein geschichtliches Erbe In: Pädagogik, 1984, Heft 5.

Mit Walter Schmidt: Geschichtsunterricht und Traditionsverständnis. In: GuS, 26. Jg. 1984, Heft 9.

Mit Walter Schmidt: Erbe und Traditionen der Geschichte und die sozialistische DDR. In: Kunsterziehung 1984, Heft 10, – Zeitschrift für den Erdkundeunterricht 1984, Heft 10.

Mit Walter Schmidt: The GDR – Embodiment of the best Traditions of German History. In: East Germany. A New German Nation under Socialism? Ed. By Arthur W. McCardle / A. Bruce Boenan. Lanham / New York / London 1984.

Rezension: Duby, Georges / Lardreau, Guy: Geschichte und Geschichtswissenschaft: Dialoge. Aus dem Französischen von Wolfgang Bayer (Suhrkamp Taschenbuch Wissenschaft) Frankfurt a. M. 1982. In: Referateblatt Philosophie, Berlin, 20 (1984).

Rezension: Heinz Voßke: Walter Ulbricht – Biographischer Abriß, Berlin 1983. In: GuS, 23.Jg. 1984, Heft 6.

Otto Grotewohl – Revolutionär und Staatsmann. In: Neuer Tag, Frankfurt/Oder, Nr. 60, vom 10.3.1984.

Die mutige Tat des Obersten von Stauffenberg. In: Neuer Tag, Frankfurt/Oder, Nr. 170, vom 20.7.1984.

Was war, was ist, was sein muß. In: Sonntag, Kulturpolitische Wochenzeitung. Hrsg. v. Kulturbund der DDR, 38. Jg., Nr. 33, vom 12.8.1984.

Sozialismus entwickelt sich erstmals auf seinen eigenen Grundlagen. In: Neuer Tag, Frankfurt/Oder, Nr. 218, vom 14.9.1984.

Yorck von Wartenburg – Bewährung in der Entscheidung. – Auf den Spuren und Traditionslinien deutsch-russischer Waffenbrüderschaft. In: Neuer Tag, Frankfurt/Oder, Wochenendbeilage 43, vom 26.10.1984.

1985

Der Sieg über den Faschismus und die Befreiung des deutschen Volkes durch die Sowjetarmee und ihre Verbündeten vor 40 Jahren im Geschichtsbewußtsein der Arbeiterklasse der DDR. In: Die Bedeutung des Sieges der Sowjetunion über den Hitlerfaschismus und der Befreiung des deutschen Volkes vom Faschismus. Referat und Diskussionsbeiträge auf der wissenschaftlich-propagandistischen Konferenz am 17. April 1985 in Berlin. Akademie der Wissenschaften der DDR, Zentrum für gesellschaftswissenschaftliche Information. Berlin 1985

Thomas Müntzer – Kämpfer für Freiheit und Recht. In: Lausitzer Rundschau, Cottbus, Nr. 123, vom 29.5.1985.

Thälmann ist niemals gefallen – Zum Jahrestag der Ermordung von Ernst Thälmann. In: Neuer Tag, Frankfurt/Oder, Nr. 191, Wochenendbeilage 31, vom 16. 8. 1985.

1986

Zu einigen Ergebnissen und Anforderungen der Vermittlung des Erbes und der Traditionen der Geschichte. In: Erfahrungen und Probleme einer wirksamen Geschichtspropaganda. Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED, Institut für Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung. Redaktion H. Meier und H.-J. Zippler, Berlin 1986.

Beitrag zur Diskussion zum Thema "Die bildhaften Bedingungen der Kommunikationsprozesse". In: Podium und Werkstatt, 23, Schriftenreihe des Präsidiums des Verbandes der Film- und Fernsehschaffenden der DDR, Berlin 1986.

Ergebnisse von Forschungen zu ausgewählten geschichtlichen Leistungen und Erfahrungen der SED, insbesondere bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft. In: Historische Leistungen der SED bei der Errichtung der sozialistischen Gesellschaft der DDR. Materialien eines wissenschaftlichen Kolloquiums des Instituts für Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung der Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED am 26. März 1986 in Berlin. Berlin 1986.

Der antifaschistische Widerstandskampf im gesellschaftlichen Geschichtsbewußtsein in der DDR. In: Comité International des Sciences Historiques. XVIe Congrès International des Sciences Historiques. Stuttgart du 25 aout au 1er septembre 1985. III Actes, Stuttgart 1986.

Revolutionäre Traditionen – ein wichtiger Bestandteil der patriotischen und internationalistischen Erziehung. In: 5. Treffen der Julius-Fucik-Oberschulen und 2. Treffen der Klement-Gottwald-Schulen der DDR am 30./31. Oktober 1986 in Halle / Halle-Neustadt. Protokoll zusammengestellt von Arnold Goedicke. Herausgeber: Kultur- und Informationszentrum der CSSR in Berlin, 1986.

Mit Marianne Braumann: Geschichtsbewußtsein und Gedenkstätten. Anforderungen an die Entwicklung. In: Neue Museumskunde. Theorie und Praxis der Museumsarbeit. Jg. 29, 1986, Heft 1.

Mit Rolf Döhring: Zur Entwicklung der Forschung über Probleme des sozialistischen Geschichtsbewußtseins in der DDR. In: Sozialistisches Geschichtsbewußtsein. Forschungsprobleme – Forschungsergebnisse. Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED. Thematische Information und Dokumentation, Reihe A, Heft 53, Berlin 1986.

Mit Uwe Fischer: Die geschichtsideologische Arbeit nach dem XI. Parteitag der SED. In: GuS, 28.Jg. 1986, Heft 12.

Rezension: Ernst Thälmann. Bilder – Dokumente – Texte. Hrsg.: Institut für Marxismus-Leninismus beim ZK der SED. Leitung und Gesamtredaktion: Günter Hortzschansky, Katja Haferkorn. Berlin 1986. In: Pädagogik, 1986, Heft 4.

Revolutionäres Handeln im Sinne unserer besten Traditionen. – Gedanken am Vorabend des XI. Parteitages der SED und des 40.Jahrestages des Vereinigungsparteitages. In: Lausitzer Rundschau, Cottbus, Beilage "Unsere Welt", vom 11. 4.1986.

Otto I. – eine bedeutende Herrschergestalt des deutschen Mittelalters. In: Neuer Tag, Frankfurt/Oder, Nr. 180, vom 1.8.1986.

Der Widerspruch zwischen Zielen und Mitteln in der Gestalt Friedrichs II. In: Neuer Tag, Frankfurt/Oder, Nr. 192, vom 15.8.1986.

Geschichte lebendig nahebringen. Zur Entwicklung des sozialistischen Geschichtsbewußtseins nach dem XI. Parteitag der SED. In: Deutsche Lehrerzeitung, Nr. 36, vom 5.9.1986.

Was im Mittelalter mit einer Kaufmannssiedlung begann. In: Neuer Tag, Frankfurt/Oder, Wochenendbeilage Nr.47, vom 29.11.1986.

1987

Artikel "Geschichtsbewußtsein", "Geschichtsbild" und "Geschichtspropaganda". In: Pädagogisches Wörterbuch. Hrsg. v. Hans-Joachim Laabs, Gerhard Dietrich, Edgar Drefenstedt, Karl-Heinz Günther, Theodor Heidrich, Albrecht Herrmann, Werner Krienitz, Horst Kühn, Werner Naumann, Wolfgang Pruß, Claus Sonnenschein-Werner, Gottfried Uhlig. Berlin 1987.

Diskussionsbeitrag. In: Wissenschaftliche Betreuung. – Erfahrungen und Aufgaben. Materialien der Konferenz zur wissenschaftlichen Betreuung am 14.Januar 1987 an der Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED. Berlin 1987.

Mit Uwe Fischer: Zu Ergebnissen von Untersuchungen über Kenntnisse und Meinungen zur Geschichte Berlins bei Berliner Werktätigen. In: Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED: Aus Theorie und Praxis der gesellschaftswissenschaftlichen Forschung. 7 / 1987.

Rezension: Die SED und das kulturelle Erbe. Orientierungen, Errungenschaften, Probleme. Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED. Institut für marxistisch-leninistische Kultur- und Kunstwissenschaften. Autorenkollektiv: Horst Haase (Leiter), Rudolf Dau, Birgit Gysi, Hermann Peters, Klaus Schnakenburg. Berlin 1986. In: ZfG, XXXV. Jg. 1987, Heft 2.

Rezension: Jeismann, Karl-Ernst. Geschichte als Horizont der Gegenwart. Über den Zusammenhang von Vergangenheitsdeutung, Gegenwartsverständnis und Zukunftsperspektive. Hrsg. von Wolfgang Jacobmeyer und Erich Kosthorst. Paderborn / München / Wien / Zürich 1985. In: Referateblatt Philosophie 23 (1987) 4.

Rezension: Zur Geschichte der Kulturpolitik in der BRD. Von einem Autorenkollektiv unter Leitung von Erna Heckel. Berlin 1987. In: Pädagogik, 42. Jg. 1987, Heft 12.

Brennpunkt geschichtlicher Entscheidungen. In: Neuer Tag, Frankfurt/Oder, Wochenendbeilage Nr. 19, vom 23.1.1987.

Faszinierende Herrschergestalt des deutschen Mittelalters. Im Januar 1077 – Heinrich IV. Gang nach Canossa. In: Neuer Tag, Frankfurt /Oder, Wochenendbeilage Nr. 4, vom 30.1.1987.

Die Auflösung des Staates Preußen im Jahre 1947. In: Neuer Tag, Frankfurt/Oder, Wochenendbeilage N. 8, vom 27.2.1987.

Übergang zum Sozialismus in der Welt eingeleitet. Zum 70. Jahrestag der Oktoberrevolution. In: Neuer Tag, Frankfurt/Oder, Wochenendbeilage Nr. 45, vom 6.11.1987.

1988

Aufgaben der Forschung und Propaganda in der Heimatgeschichte nach dem XI. Parteitag der SED. In: Nordharzer Jahrbuch. Bd. XIII. Veröffentlichungen des Stadtmuseums Halberstadt. Halberstadt 1988.

Erbe- und Traditionspflege und das historische Selbstverständnis der sozialistischen Gesellschaft in der DDR. In: Perspektiven gesellschaftlicher Entwicklung in beiden deutschen Staaten. Materialien eines Symposions aus Anlaß der Ossietzky-Tage 1987 an der Universität Oldenburg. Hrsg. v. Friedrich W. Busch. – Schriftenreihe der Universität Oldenburg. Oldenburg (1988).

Antifaschistisches Bewußtsein heute – Anforderungen an die geschichtsideologische Arbeit. In: Demokratie, Antifaschismus und Sozialismus in der deutschen Geschichte. Hrsg. v. Helmut Bleiber und Walter Schmidt, Berlin 1988.

Erschließung des Erbes und Pflege fortschrittlicher Traditionen der Geschichte – eine wichtige Aufgabe der Heimathistoriker im Kulturbund der DDR. In: Blätter für Heimatgeschichte. 6.Jg. 1988, Heft 1.

Erfahrungen der Erbe- und Traditionsdiskussion in der Geschichtswissenschaft. In: Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED, Zentralstelle für soziologische Information und Dokumentation. Informationen zur soziologischen Forschung in der Deutschen Demokratischen Republik. Jg. 24 (1988), Nr. 5.

Mit Walter Schmidt Herausgeber von: Erbe und Tradition in der DDR.– Die Diskussion der Historiker, Berlin 1988.

Mit Bernd Maether: Gespräch über das Erbe- und Traditionsverständnis. In: Blätter für Heimatgeschichte, 6. Jg. 1988, Heft 1.

Rezension: Geschichtsbewußtsein der Deutschen. Materialien zur Spurensuche einer Nation. Hrsg. v. Werner Weidenfeld. Köln 1987. In: Institut für Marxismus-Leninismus beim ZK der SED. Information. Referate zur Literatur aus kapitalistischen Ländern. 3 / 1988.

Rezension: Marxistische Typisierung und idealtypische Methode in der Geschichtswissenschaft. Hrsg. v. Wolfgang Küttler. (Studien zur Geschichte, Bd. 7, Akademie der Wissenschaften der DDR, Zentralinstitut für Geschichte) Berlin 1986. In: ZfG, XXXVI. Jg. 1988, Heft 2.

Ein folgenschwerer Schritt zur Spaltung Deutschlands. In: Neuer Tag, Frankfurt/Oder, Nr. 141, vom 16.6.1988.

Vor 50 Jahren: Jüdische Häuser, Geschäfte und Synagogen gebrandschatzt. In der Nacht vom 9. zum 10. November 1938 Feuerschwaden über Deutschland. In: Neuer Tag, Frankfurt/Oder, Wochenendbeilage Nr. 44, vom 4.11.1988.

Junge-Welt-Gespräch: Heute zum Thema Vaterland. In: Junge Welt, Berlin, 42. Jg., Nr. 302 B, vom 22.12.1988.

1989

Unsere Republik verkörpert die fortschrittlichen Traditionen unseres Volkes. In: Der Pflüger, Funktionärsorgan der Demokratischen Bauernpartei Deutschlands. 41. Jg. 1989, Heft 1.

Entwicklungsanforderungen an das sozialistische Geschichtsbewußtsein der Jugend der DDR. In: Pädagogik, 44. Jg.1989, Heft 1.

Die langfristigen Konzeptionen zur Erbe- und Traditionspflege in den Territorien der DDR – eine interessante Erscheinung im geistig-kulturellen Leben unseres Landes.

In: Bewährte Strategie – Erfolgreiche Praxis. Beiträge zur Geschichte der SED und der DDR in den siebziger und achtziger Jahren. Hrsg. v. Rolf Richter, Erich Geier, Rolf Leonhardt und Helmut Meier, Berlin 1989.

Meine Heimat – mein Vaterland. In: Gewerkschaftsleben, 1989, Heft 10.

Vom Reichtum des geschichtlichen Erbes und der Traditionen des Sozialismus. In: Neuer Tag, Frankfurt/Oder, Wochenendbeilage Nr. 10, vom 10.3.1989.

Geschichtsbewußtsein – ein unverzichtbarer Charakterzug sozialistischer Persönlichkeitsentwicklung. In: Deutsche Lehrerzeitung, 1989, Nr. 17.

1991

Forschungsergebnisse zum Geschichtsbewußtsein in der ehemaligen DDR. – Versuch einer kritischen Bilanz. In: Detlef Eckert, Jürgen Hofmann, Helmut Meier: Identitätskonflikt und Identitätswandel in der ostdeutschen Bevölkerung. Studie (Zwischenbericht) (MS.) Berlin, Juni 1991.

Geschichtsbewußtsein als Identitätsfaktor. Reflexionen über Ergebnisse zur Entwicklung des Geschichtsbewußtseins in der DDR. In: Verein zur Förderung einer Rosa-Luxemburg-Stiftung. Mitteilungen 2, Leipzig 1991.

Mit Manfred Behrend: Der schwere Weg der Erneuerung. Von der SED zur PDS. Berlin 1991.

1992

Constantin Frantz und Berlin. Zum 175. Geburtstag des bedeutenden Publizisten des 19.Jahrhunderts. In: Berlinische Monatsschrift, Luisenstadt, Jg. 1, September 1992, Heft 6.

Mit Detlef Eckert und Jürgen Hofmann: Zwischen Anschluß und Ankunft. Identitätskonflikte und Identitätssuche der Ostdeutschen auf dem Wege zum Bundesbürger. Hrsg. v. Brandenburger Verein für politische Bildung "Rosa Luxemburg" e.V., Potsdam 1992.

1993

Anliegen und Ergebnisse der Erbe- und Traditionsdebatte in der Geschichtswissenschaft der DDR. In: Vom Beitritt zur Vereinigung. Schwierigkeiten beim Umgang mit deutsch-deutscher Geschichte.– Akademische Tage des Luisenstädtischen Bildungsvereins e.V. vom 21. Bis 27. Oktober 1993. Protokoll, hrsg. v. Eberhard Fromm und Hans-Jürgen Mende, Berlin (1993).

1994

Identifikation mit der DDR durch ihre Bürger. In: Ansichten zur Geschichte der DDR. Hrsg. v. Dietmar Keller, Hans Modrow und Herbert Wolf, Bd. IV, Bonn / Berlin 1994.

Historische Identität der Ostdeutschen – ein Konfliktfeld im Transformationsprozeß. In: BISS public. Wissenschaftliche Mitteilungen aus dem Berliner Institut für Sozialwissenschaftliche Studien. 13 / 1994.

Geschichtsbewußtsein – ostdeutsche Befindlichkeit aus historischem Blickwinkel. In: Zwischen Anschluß und Ankunft II, Beiträge zu einer ostdeutschen Zwischenbilanz. Materialien eines wissenschaftlichen Kolloquiums, Hrsg.: Brandenburger Verein für politische Bildung "Rosa Luxemburg", Potsdam 1994.

Neue Ergebnisse der Identitätsforschung. Bericht über eine wissenschaftliche Tagung in Potsdam. In: UTOPIE kreativ. Heft 43 / 44, Mai / Juni 1994.

1995

Mit Hans Steußloff: DDR-Vergangenheit und nationale Einheit aus der Sicht der Ostdeutschen. In: Sozialreport, I. Quartal 1995, Neue Bundesländer.

Mit Bodo Reblin und Erhard Weckesser: Die Schwierigkeiten der Ostdeutschen, Bundesbürger zu werden, o. O. 1995.

1996

Geschichtsbewußtsein und historische Identität in der DDR – Versuch einer kritischen Bilanz. In: hefte zur ddr-geschichte, Nr. 33, Berlin 1996.

Mit Wolfgang Küttler Hrsg. von: Gibt es erledigte Fragen an die Geschichte? – Beiträge eines wissenschaftlichen Kolloquiums aus Anlaß des 65. Geburtstages von Walter Schmidt am 1. Juli 1995 in Berlin. In: Gesellschaft – Geschichte -Gegenwart. Schriftenreihe des Gesellschaftswissenschaftlichen Forums e. V., Bd. 5, Berlin 1996.

Geschichtsbewußtsein – Ideologie oder adäquater Umgang mit Geschichte? In: Gibt es erledigte Fragen an die Geschichte? a. a. O.

Mit Erhard Weckesser Herausgeber von: Ost-Identität – konjunkturelle Erscheinung oder längerfristige Bewußtseinslage? – Beiträge des dritten wissenschaftlichen Kolloquiums zum Thema "Zwischen Anschluß und Ankunft" am 16. März 1996 in Potsdam. In: Gesellschaft – Geschichte -Gegenwart. Schriftenreihe des Gesellschafts-wissenschaftlichen Forums e. V., Bd. 9, Berlin 1996.

Zum historischen Charakter von "Ostidentität". In: Ost-Identität – konjunkturelle Erscheinung oder längerfristige Bewußtseinslage? a. a. O.

Ostdeutsche Befindlichkeit fünf Jahre nach der Herstellung der staatlichen Einheit. In: UTOPIE kreativ, Heft 68, Juni 1996.

1997

Selbstorganisierte Forschung und Publikation – eine Form der Erhaltung ostdeutschen Wissenschaftspotentials und der Gegenwehr gegen fortwirkende Marginalisierung. In: ICARUS, Zeitschrift für soziale Theorie und Menschenrechte, 9.Heft, 3.Jg. 1997 / 3.

1998

Hrsg. von: Osteuropa im Wandel – Zu Entwicklungen in Rußland und bei seinen Nachbarn. Beiträge eines Kolloquiums aus Anlaß des 70. Geburtstages von Prof. Dr. Ernst Laboor am 22. März 1997 in Berlin. In: Gesellschaft – Geschichte – Gegenwart. Schriftenreihe des Gesellschaftswissenschaftliches Forums e. V., Berlin. Bd. 12, Berlin 1990.

1999

Zu Formen des praktischen Umgangs mit Erbe und Traditionen in der DDR. In: Die DDR – Politik und Ideologie als Instrument, Hrsg. v. Heiner Timmermann. In: Dokumente und Schriften der Europäischen Akademie Otzenhausen. Bd. 86, Berlin 1999.

2000

Der Kulturbund im politischen System der DDR in den siebziger Jahren. In: hefte zur ddr-geschichte, Heft 62, Berlin 2000.

Der Kulturbund in den 70er Jahren. Bestandteil des politischen Systems und Ort kultureller Selbstbetätigung. In: Evemarie Badstübner (Hrsg.): Befremdlich anders. Leben in der DDR. Mit Nachbemerkungen von Dietrich Mühlberg. Berlin 2000. S. 599–625.

Constantin Frantz (1817–1891) und die Revolution von 1848/49. In: Helmut Bleiber / Rolf Dlubek / Walter Schmidt (Hrsg.): Demokratie und Arbeiterbewegung in der deutschen Revolution von 1848/49. Beiträge des Kolloquiums zum 150. Jahrestag der Revolution von 1848/49 am 6. und 7. Juni 1998 in Berlin, Bd.22 der Schriftenreihe des GWF "Gesellschaft – Geschichte – Gegenwart", Berlin 2000, S. 220–225.

Nationalstaat oder Föderation. Constantin Frantz' deutsche Mitteleuropa-Idee. In: Walter Schmidt (Hrsg.): Demokratie, Agrarfrage und Nation in der bürgerlichen Umwälzung in Deutschland. Beiträge des Ehrenkolloquiums zum 70.Geburtstag von Helmut Bleiber am 28. November 1998. Bd. 29 der Schriftenreihe des GWF "Gesellschaft – Geschichte – Gegenwart", Berlin 2000, S. 199–208.

Sympathie mit Hintergedanken. Zur halbherzigen Polenfreundschaft von Constantin Frantz. In: Polen und wir. Zeitschrift für deutsch-polnische Verständigung, Nr. 1 / 2000.

Die Befindlichkeit der Ostdeutschen – Zehn Jahre nach der Einheit.- "Ostidentität" als Reflex historischer Prägung und aktueller Erfahrungen. In: Leipzigs Neue. Eine linke Zweiwochenzeitung. 8. Jg., Nr. 19, 15.9.2000, S. 8f.

Kalenderblatt: Kurt Schlosser (1900–1944), In: Leipzigs Neue. 8. Jg., Nr.22, 27.10.2000, S.12.

Rezension: Unternehmergeschichte Sachsen-Anhalts. Rezension: Roswitha Berndt: Unternehmer in Sachsen-Anhalt. Grundlinien ihrer geschichtlichen Entwicklung vom Beginn des 19. Bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts. In: Gesellschaft – Geschichte – Gegenwart. Schriftenreihe des Gesellschaftswissenschaftlichen Forums e. V., Bd. 18, Berlin 1999. In: Leipzigs Neue, 8.Jg., 21. Juli 2000, Nr. 15, S. 11.

2001

Rezension: Heike Christina Mätzing: Geschichte im Zeichen des historischen Materialismus – Untersuchungen zu Geschichtswissenschaft und Geschichtsunterricht in der DDR. In: BzG, 43.Jg. Heft 1 / 2001, S. 141–144.

Wie die Hugenotten Preußen belebten. Rezension: Werner Gahrig: Unterwegs zu den Hugenotten in Berlin. Historische Spaziergänge. Berlin 2000; derselbe: Unterwegs zu den Hugenotten im Land Brandenburg – Historische Ausflüge. Berlin 2000. In: Leipzigs neue. Eine linke Zweiwochenzeitung, 9. Jg., 30.März 2001, Nr. 7, S. 11.

Zur Arbeit des Kulturbundes der DDR in den siebziger Jahren im Bezirk Leipzig. In: Heterogenität und Konsistenz – Zur Herausbildung und Entwicklung des Kulturbundes in der DDR. Pankower Vorträge, Heft 30, Berlin 2001, S. 39 ff.

Die deutsche Geschichtswissenschaft über Constantin Frantz nach 1945. In: Alfred Loesdau/Helmut Meier (Hrsg.) Zur Geschichte der Historiographie nach 1945. Beiträge eines Kolloquiums zum 75. Geburtstag von Gerhard Lozek, Gesellschaft – Geschichte – Gegenwart, Schriftenreihe des Vereins Bd. 26, Berlin 2001, S. 75–94.

Ost- und Südosteuropa in den Mitteleuropa-Plänen von Constantin Frantz. In: Osteuropa in Tradition und Wandel. Leipziger Jahrbücher. Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen. Gesellschaft für Kultursoziologie, Schkeuditz 2001, S. 317–327.

2002

(Herausgeber) Leo Stern (1901–1982) – Antifaschist, Historiker, Hochschullehrer und Wissenschaftspolitiker. In: Gesellschaft – Geschichte – Gegenwart. Schriftenreihe des Gesellschaftswissenschaftlichen Forums e. V. Berlin, Hrsg. v. Karin Kulow und Helmut Meier, Bd. 30, Berlin 2002.

Leo Sterns Rolle bei der Herausbildung und Entwicklung der Geschichte der Geschichtswissenschaft in der DDR. In: Leo Stern (1901–1982) – Antifaschist, Historiker, Hochschullehrer und Wissenschaftspolitiker In: Gesellschaft – Geschichte – Gegenwart, Schriftenreihe des Gesellschaftswissenschaftlichen Forums e. V., Bd. 30, Berlin 2002, S. 93–104.

Die Befindlichkeit der Ostdeutschen nach mehr als zehn Jahren staatlicher Einheit. – "Ostidentität" als Reflex historischer Prägung und aktueller Erfahrung. In: Neue DialogHefte. Die Zeitschrift für den christlich-marxistischen Dialog, 2. Jg. 2002 / Heft 3 (53), S. 50–56.

Rezension: "Die DDR war anders". Besprechung von Stefan Bollinger/Fritz Vilmar (Hrsg.): Die DDR war anders. Eine kritische Würdigung ihrer sozialkulturellen Einrichtungen. Berlin 2002. In: Utopie kreativ, Oktober 2002, Heft 144, S. 939–945.

2003

Deutsche Mitteleuropa-Konzepte: Vorherrschaftspläne oder Visionen gutnachbarschaftlicher Partnerschaft. In: Kultursoziologie. Aspekte – Analysen – Argumente. Wissenschaftliche Halbjahreshefte der Gesellschaft für Kultursoziologie e. V. Leipzig. Hrsg. v. Wolfgang Geyer und Ernstgert Kalbe, 2 / 2003, S. 135–157.

2004

Rezension: Heinrich August Winkler (Hrsg.): Griff nach der Deutungsmacht. Zur Geschichte der Geschichtspolitik in Deutschland, Göttingen 2004. In: Jahrbuch für Forschungen zur Geschichte der Arbeiterbewegung, 2004 / III, S. 160–162.